

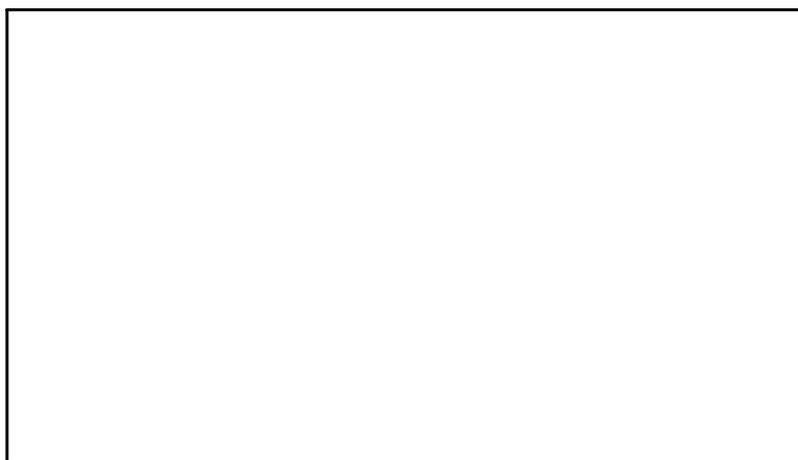
URANIA 2 V9331 - PANDORA V8001 - RHEA V8100



SATELLITEN-TV-ANTENNEN MARITIME

BETRIEBS- UND INSTALLATIONSHANDBUCH

GLOMEX[®]
The best in marine antennas



GL00002

DEUTSCH

SWIB

VERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	107
1.1 LIEFERUNGSBRIEF	107
1.2 IDENTIFIZIERUNG DER ANTENNE	107
1.3 GARANTIE	107
1.4 ALLGEMEINE SICHERHEITSANGABEN	108
1.5 UMWELTSCHUTZ	108
2. BESCHREIBUNG DES PRODUKTES	109
3. INHALT	110
3.1 ZUSÄTZLICHES ZUBEHÖR (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN) ZUR VERWENDUNG MIT GLOMEX ANTENNEN	111
4. BENÖTIGTE WERKZEUGE FÜR DEN EINBAU (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)	111
5. EINBAU	112
6. EINBAU	114
6.1 ZUSCHNEIDESCHABLONE FÜR DAS UNTERE RADOM	118
6.2 ZUSCHNEIDESCHABLONE FÜR DEN EINBAU DER STEUEREINHEIT	119
6.3 SKEW-KALIBRIERUNG (MANUELL)	120
6.4 SKEW-EINSTELLGITTER FÜR EUROPA	121
7. ANWENDUNG	123
8. HINWEISE FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB	125
8.1 FOOTPRINTS: SENDEBEREICHE DER SATELLITEN	126
9. WARTUNG	128
9.1 VORBEUGENDE WARTUNG	128
9.2 ERSATZTEILE	128
9.3 SOFTWARE-AKTUALISIERUNG MIT SD-KARTE	129
9.4 ERSATZ DER VERSORGUNGS-SCHMELZSICHERUNG	131
10. FEHLERSUCHE	132
11. RÜCKSENDUNG	134
12. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	135
13. TECHNISCHER DIENST	135

SWIB

1. EINFÜHRUNG

1.1 LIEFERUNGSBRIEF

Willkommen: Mit dem Einbau dieser Antenne kommt die Welt des Satelliten-Fernsehens an Bord Ihres Boots.

Dieses Handbuch wurde verfasst, um Sie beim korrekten Einbau und Betrieb der Antenne zu unterstützen.

1.2 IDENTIFIZIERUNG DER ANTENNE

Wenn Sie mit GLOMEX oder mit einem autorisierten Servicecenter Kontakt aufnehmen, nennen Sie bitte immer die **Seriennummer** und das **Modell** der Antenne, die auf der 2. Seite dieses Handbuchs, auf der Verpackung, auf der Hinterseite der Parabolscheibe, unter der Steuereinheit und unter dem Netzgerät zu finden sind.

1.3 GARANTIE

Für die Satelliten-Antennen URANIA 2 V9331, PANDORA V8001 und RHEA V8100 gewährt Ihnen GLOMEX eine 24-monatige Garantie (ab Versanddatum) auf eventuelle Fabrikationsfehler.

Die Garantie schließt die Reparatur, etwaige Ersatzteile und Arbeitslohn für die Reparatur ein.

Bei Konformitätsfehlern hat der Kunde das Recht auf Ersatz der Güter ohne weitere Kosten.

Die Garantie ist nur dann gültig, wenn dem Produkt **ein gültiger Kaufnachweis** (Beleg oder Rechnung) beigelegt ist.

Das fehlerhafte Produkt muss zum Servicecenter oder zum autorisierten Vertragshändler gesandt werden, der es, zusammen mit dem beim Kauf gelieferten Zubehör, an:

GLOMEX S.r.l.
Via Faentina 165/G
48124, Ravenna (Italien)

weitsenden wird, wenn notwendig.

Die Garantie wird gewährt von:

GLOMEX S.r.l.
Via Faentina 165/G
48124 Ravenna (Italien)

Die Seriennummer darf weder gestrichen noch unlesbar gemacht werden; anderenfalls erlischt die Garantie.



ACHTUNG

Das Betriebs- und Installationshandbuch sorgfältig aufbewahren! Der Verlust der Seriennummer macht die Garantie ungültig!

Die Garantie gilt nicht bei Schäden die auf Nachlässigkeit, unsachgemäße Verwendung oder Einbau, unbefugten Einsatz, Modifizierung des Produktes oder der Seriennummer, zufällige Beschädigung oder die Nachlässigkeit des Käufers zurückzuführen sind.

Darüber hinaus ist die Garantie bei Beschädigungen wegen Anschluss des Gerätes an andere Spannungen als angegeben, oder wegen plötzlicher Spannungsschwankungen im angeschlossenen Netz, ebenfalls ungültig. Gleiches gilt im Fall von Beschädigungen wegen Leckagen, Feuer, induktiver/elektrostatischer Schläge oder Stromschläge durch Blitze, Verwendung von anderen Kabeln als die gelieferten Kabeln, Überspannungen oder anderer Phänomene, die nicht in direktem Zusammenhang mit dem Gerät stehen.

Auf Bestandteile, die einem natürlichen Verwendungsverschleiß unterliegen, wie z.B. Anschlusskabel, Treibriemen, Stecker, äußere Bestandteile und Kunststoffhalterungen, wird eine 12-monatige Garantie gewährt.

Von der Garantie ausgeschlossen sind: Periodische Prüfungen, Softwareaktualisierungen, Produkteinstellungen und Wartung.

Nach Ablauf der Garantieperiode werden die technischen Dienstleistungen so durchgeführt, dass der Kunde die Kosten für die ersetzten Bestandteile und die Arbeits- und Transportkosten, gemäß der geltenden Tariftabelle, trägt.

Das Gerät wird nur mit Genehmigung des Glomex Qualitätsbüros unter Garantie ersetzt oder repariert.

Im Streitfall entscheidet ausschließlich der Gerichtstand von Ravenna (Italien).

1.4 ALLGEMEINE SICHERHEITSAANGABEN

Bitte lesen Sie die angegebenen Anweisungen sorgfältig durch und treffen Sie die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Vorbeugung potenzieller Gefahren, zum Schutz Ihrer Gesundheit und Sicherheit, bevor Sie jegliche Einbau- und Wartungsarbeiten durchführen.

Dieses Handbuch enthält die folgenden Angaben:

ACHTUNG

Dieses Symbol warnt vor einer mögliche Beschädigung des Geräts, die Ihre Sicherheit beeinträchtigen könnte.

GEFAHR

Spezifische Warnungen über mögliche Gefahren für die Sicherheit des Verwenders oder anderer direkt beteiligten Personen.

Das Nichtbeachten der Hinweise, die mit den zuvor genannten Schlüsselwörtern (**ACHTUNG** und **GEFAHR**) eingeleitet werden, kann zu schweren Unfällen oder gar Tod der beteiligten Personen führen.

Darüber hinaus finden Sie in diesem Handbuch kursiv gedruckte Anweisungen, die mit dem Wort **HINWEIS** eingeleitet werden.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen und Spezifikationen beziehen sich auf die Informationen, die beim Verfassen zur Verfügung standen.

Im Zweifelsfall, wenden Sie sich bitte jederzeit an GLOMEX S.r.l.

1.5 UMWELTSCHUTZ

Das Gerät am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Hausmüll geben, sondern es zum Recycling zu einer offiziellen Sammelstelle bringen. Auf diese Weise helfen Sie, die Umwelt zu schonen.

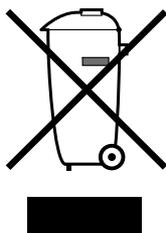


Fig. 1

GL00024

2. BESCHREIBUNG DES PRODUKTES

URANIA 2 V9331, PANDORA V8001 und RHEA V8100 sind die neuen Satelliten-TV-Parabolantennen, die für jeden Typ Segelboot und Motorboot geeignet sind.

Mit ihrer beschränkten Größe und ihrem niedrigen Stromverbrauch sind diese Antennen die ideale Lösung zum Fernsehen an Bord, da sie die beste Kombination zwischen einer kompakten Form und einem hohen Leistungsniveau bieten.

Sie werden durch hochpräzise elektronische Gyroskopen der neuesten Generation stabilisiert und sind mit sehr leisen elektrischen Motoren ausgestattet.

Sie können sowohl am Kai als auch bei Seefahrt verwendet werden, und auch wenn das Boot vor Anker liegt. Dank ihrem Drehanschluss wird keine Aufwicklung des Koaxialkabels benötigt.

Sie sind mit NIT (Network Identification Table) Satelliten-Erkennung ausgestattet. Ihre Software-Aktualisierung ist mit einer SD-Karte möglich, die in den entsprechenden Schlitz auf der Seite der Steuereinheit eingeführt werden muss.

Die Antennen decken ganz Europa ab, und die verfügbaren, vorinstallierten Satelliten sind Astra1, Astra2 und Hotbird.



3. INHALT

Die Satelliten-Antenne wird in einem stabilen Karton geliefert und ist mit dem GLOMEX "SAFETY SEAL" versiegelt, das als INHALTSGARANTIE-Siegel fungiert.

Beim Empfang überprüfen Sie bitte, dass:

- Die Verpackung unversehrt ist und das Garantisiegel vorhanden ist;
- Die Lieferung den Auftragspezifikationen entspricht;

- Die Antenne und ihr Zubehör nicht beschädigt sind.

Bitte informieren Sie im Fall von Fehlern oder fehlenden Bestandteilen, den Vertragshändler sofort, wenn möglich auch mit entsprechenden Bildern.

Die unten aufgeführte Tabelle listet alle Bestandteile auf, die in der Lieferpackung enthalten sind, und gibt die jeweilige Stückzahlen und die GLOMEX Artikelnummern (sofern vorhanden) an.

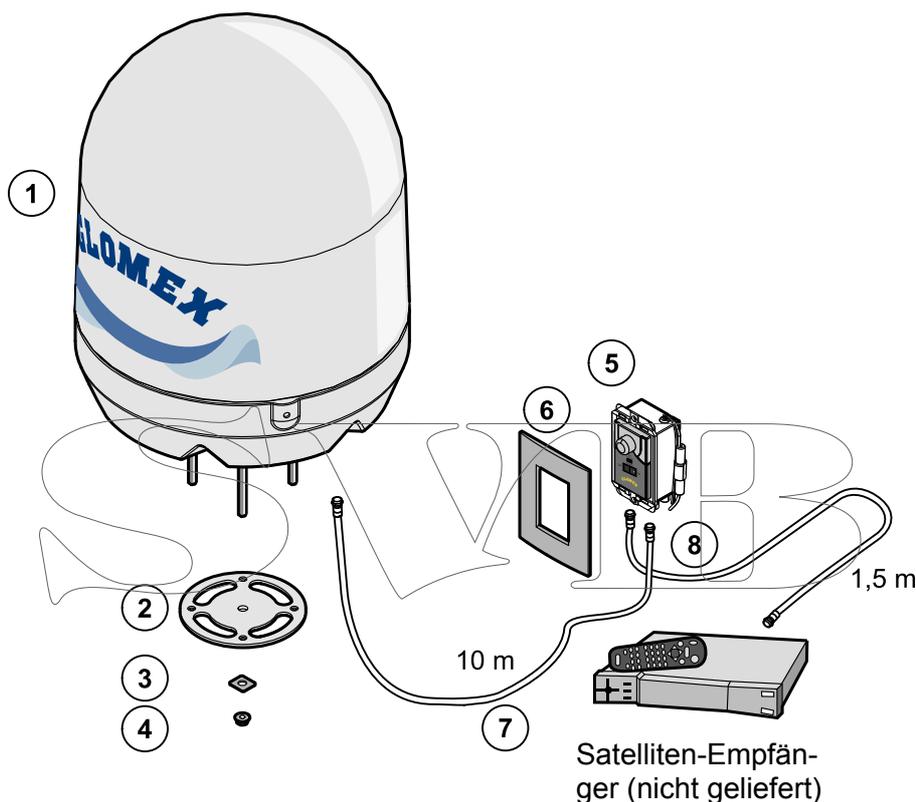


Abb. 1

URANIA 2 V9331 - PANDORA V8000 - RHEA V8100	
Bestandteil	GLOMEX Code
Antenneneinheit URANIA 2 V9331 (1)	3.010.0014
PANDORA V8001 Antenneneinheit (1)	3.010.0013
RHEA V8100 Antenneneinheit (1)	3.010.0024
Basis-Dichtung (2)	4.010.0415
Befestigungs-Verstärkungen (4 St.) (3)	4.020.0247
M8 selbstsperrende Muttern (4 St.) (4)	4.100.0019
Steuereinheit (5)	4.120.0105
Rahmen für Einbauinstallation (6)	4.010.0008
10 m langes Kabel für den Anschluss Antenne - Steuereinheit (7)	V9140/10
1,5 m langes Kabel für den Anschluss Steuereinheit - Satelliten-Empfänger (8)	V9143

3.1 ZUSÄTZLICHES ZUBEHÖR (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN) ZUR VERWENDUNG MIT GLOMEX ANTENNEN

Um Ihre neue GLOMEX Satellitenantenne für Boote verwenden zu können, benötigen Sie die folgenden zusätzliche Komponenten:

- Einen Fernseher;

- Einen Satelliten-Empfänger für die Senderauswahl.

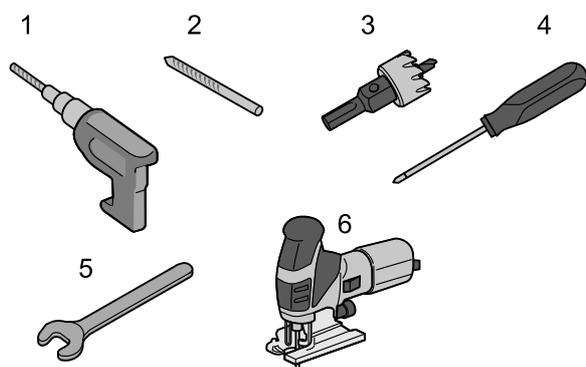
Die unten aufgeführte Tabelle zählt die zusätzlichen GLOMEX Bestandteile mit entsprechenden GLOMEX Codes auf.

Zusätzliches Zubehör	GLOMEX Code
Satellitendecoder i-CAN 1110SV TIVUSAT 230 VAC - 12 VDC	V9193
XDome kombinierter terrestrischer digitaler - HD Satellitendecoder (DVB-T + DVB-S + DVB-S2), kompatibel mit SKY ITALIA - 230 VAC	V9192
Linienverstärker	V9115
SD-Karte mit neuem Satellit	4.120.0077
SD-Karte mit Softwareaktualisierung	4.120.0078
Edelstahl-Halterung 0° - 5°	V9500
Zwillings-Radom	V9331 TWIN/V8001 TWIN/V8100 TWIN
Lackierung des Radoms - RAL-Farbe nach Kundenwahl	SATPAINT
Linienverstärker	V9115

4. BENÖTIGTE WERKZEUGE FÜR DEN EINBAU (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)

Sich alle unten aufgelisteten Werkzeuge und Materialien besorgen. Sie werden zur Vervollständigung des Einbaus benötigt.

- Elektrischer Bohrer (1).
- 8,5 mm Bohrspitze für den Einbau des Radoms (2).
- 28 mm Lochfräse zur Bohrung des Durchführungsloch für das Kabel des Antennensteckers (3).
- Kreuzschlitz-Schraubendreher (in geeigneter Größe für den Einbau der Steuereinheit) (4).
- 11 mm Schlüssel (für den Einbau der Stecker des Koaxialkabels) (5).
- Bügel-/Stichsäge (zum Ausschneiden des Raums zur Anbringung der Steuereinheit in der Wand; die Zuschneideschablone auf Seite 119 verwenden) (6).



GL00102

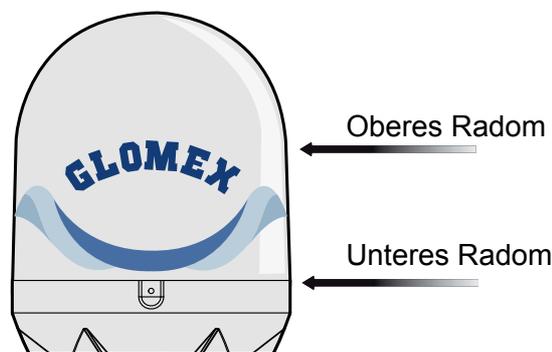
ACHTUNG

Bitte planen Sie sorgfältig den gesamten Einbau, bevor Sie mit der Montage beginnen!

Vergessen Sie bitte nicht die Anordnung der verschiedenen Bestandteile, den Abstand zwischen ihnen, die Länge der verschiedenen Kabel und die Zugänglichkeit des Geräts, nachdem es eingebaut ist.

ACHTUNG

Die Antenne immer vom unteren Radom anheben. Sie nie vom oberen Radom oder vom jeglichen Innenbestandteil anheben.



GL00054

Fig. 2

5. EINBAU

Bevor Sie mit dem Einbau fortsetzen, beachten Sie bitte die folgenden Richtlinien:

- Bitte beachten Sie, dass die Satelliten-TV-Antenne am besten in der Mitte des Boots und so niedrig wie möglich positioniert werden muss.
- Signalhindernisse auf ein Minimum senken. Die Antenne benötigt eine klare Sicht auf den Himmel, um Satelliten-TV-Signale empfangen zu können. Je weniger die Hindernisse, desto besser der Anlagenbetrieb. Jeder Fremdkörper (Fahnen, Antennen, Radar-Antennen, Masten von Segelbooten, Kräne, Brücken, usw.) zwischen der Antenne und dem Satelliten hindert das Signal und vermeidet einen korrekten Empfang.

- Sicherstellen, dass die Montageoberfläche breit genug für den Einbau der Antennenbasis ist.
- Sicherstellen, dass die Montageoberfläche widerstandsfähig und fest genug ist, dass sie dem Gewicht der Antenne und den möglichen Vibrationen standhalten kann.
- Die Antenne nicht in der Nähe von Lautsprechern oder magnetischen Quellen einbauen. Falls dies nicht möglich wäre, ist es notwendig, die magnetische Quelle auszugleichen, und dabei sicherzustellen, dass keine Interferenz mit dem Bordkompass besteht.
- Die Antenne benötigt einen Hubwinkel von -9° bis 81° , um Satellitensignale klar empfangen zu können (Fig. 3).

DEUTSCH

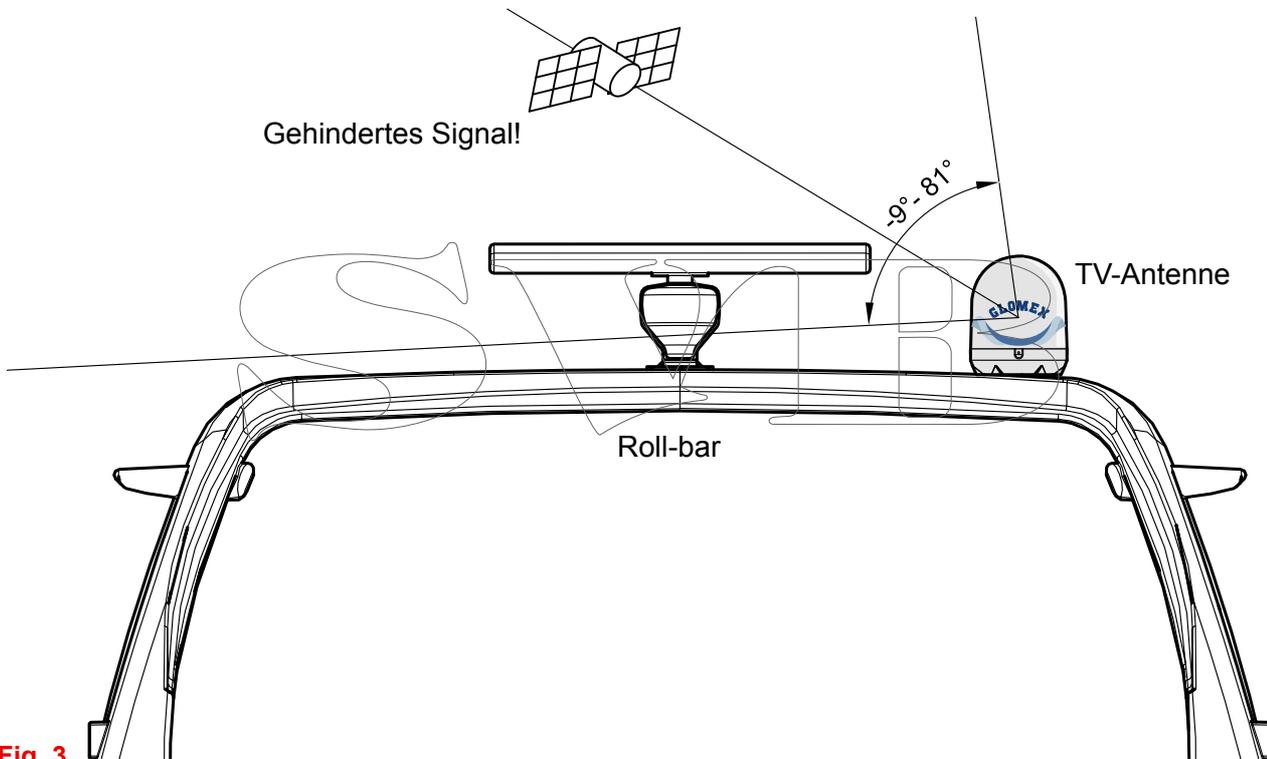


Fig. 3

GL00103

Typisches Anheben der Antenne

NORDEUROPA ($\approx 15^\circ$)

MITTELEUROPA ($\approx 35^\circ$)

SÜDEUROPA ($\approx 50^\circ$)

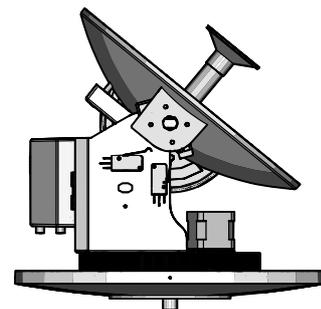
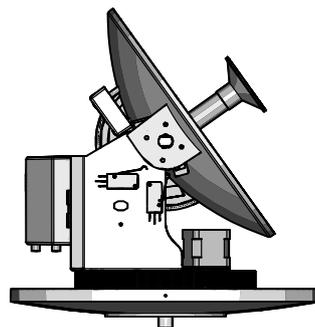
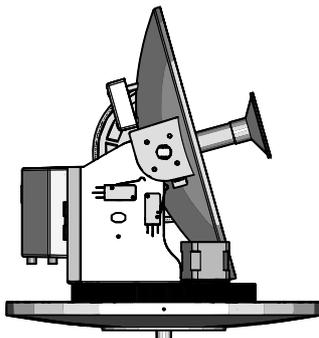


Fig. 4

GL00093

- Bitte beachten Sie auch die Ausrichtung der Antenne in Bezug auf die Stellung aller verschiedenen Ausrüstungen oder Verkabelungen innerhalb des Bootes.
- Die Steuereinheit muss in einer für die Einstellarbeiten geeigneten Lage eingebaut werden. Sie muss neben der Empfänger/Fernseher-Einheit liegen, damit das Bildschirm des Fernsehers bei der Durchführung der Arbeiten an der Steuereinheit sichtbar ist.

Es wird empfohlen, die Antenne nicht auf demselben Niveau des Radars einzubauen, da die Energie des Radars die Antenne beschädigen könnte. Die Antenne sollte in einem Abstand von mindestens 1,5 m von den anderen Sendeantennen (VHF, Radar) positioniert werden (Fig. 5).

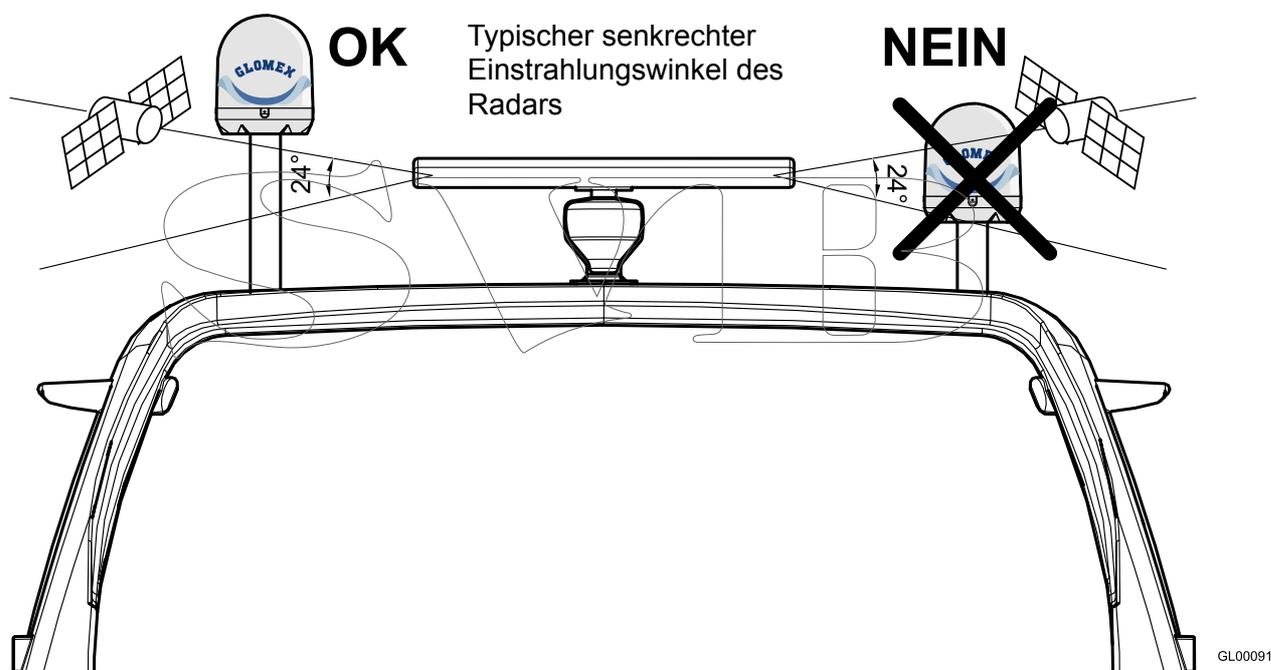


Fig. 5

GL00091

⚠ ACHTUNG

Der vom Radar gesandte Radiofrequenzstrahl kann zur Beschädigung der inneren Elektronik der Antenne, insbesondere vom LNB, führen.

6. EINBAU

GEFAHR

Bitte tragen Sie beim Einbau der Antenne geeignete Schutzkleidung (z.B. Schutzbrille beim Bohren).

1. Bitte stellen Sie zunächst sicher, dass eine geeignete Position für die Montage der Antenne ausgewählt wurde (siehe Abschnitt 5: "Einbau").
2. Die Antenne aus der Verpackungsschachtel entnehmen.
3. Die Zuschneideschablone 6.1 auf Seite 118 verwenden und die Bohrungen für die Schrauben, die aus der Antenne kommen, und für den Kabeldurchgang mit einem Filzstift markieren.

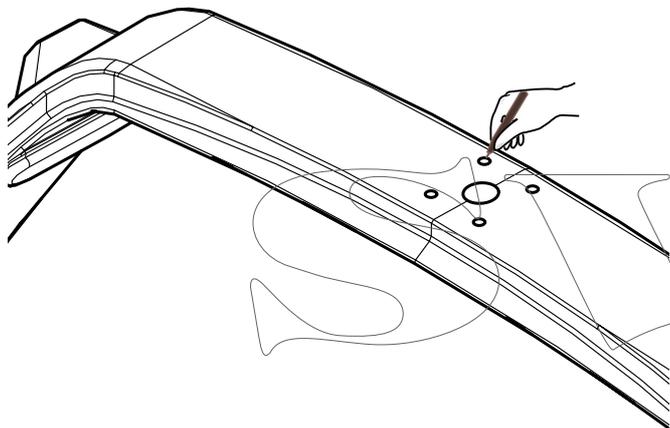


Fig. 6

GL00031

4. Bohren Sie durch die Tragfläche mithilfe eines elektrischen Bohrers und einer 8,5 mm Bohrer- spitze die 4 Löcher für den Durchgang der 4 Schrauben, die aus der Antenne kommen.

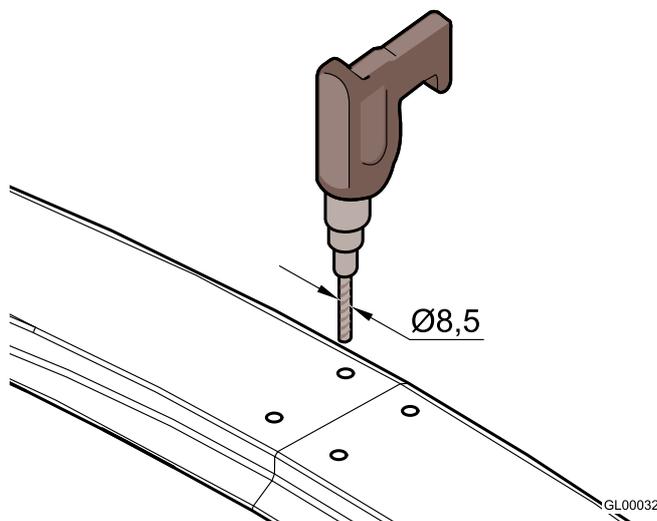


Fig. 7

5. Bohren Sie mithilfe eines elektrischen Bohrers und einer 28 mm Lochfräse das Loch für den Kabeldurchgang.

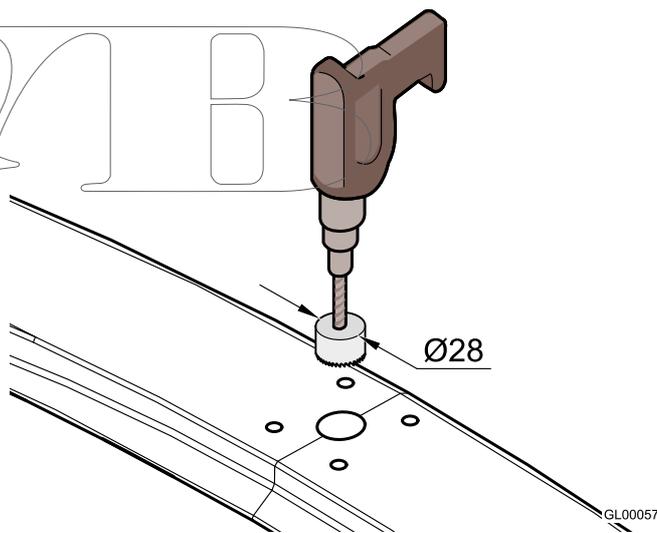


Fig. 8

6. Die Gummidichtung so einstellen, dass die Löcher übereinstimmen.

7. Die Antenne auf die Dichtung stellen. Zuerst das Kabel durch das entsprechende Loch einstecken, dann die 4 Schrauben, und dabei aufpassen, dass das Richtungs-Symbol auf der Antenne bugwärts gerichtet wird.

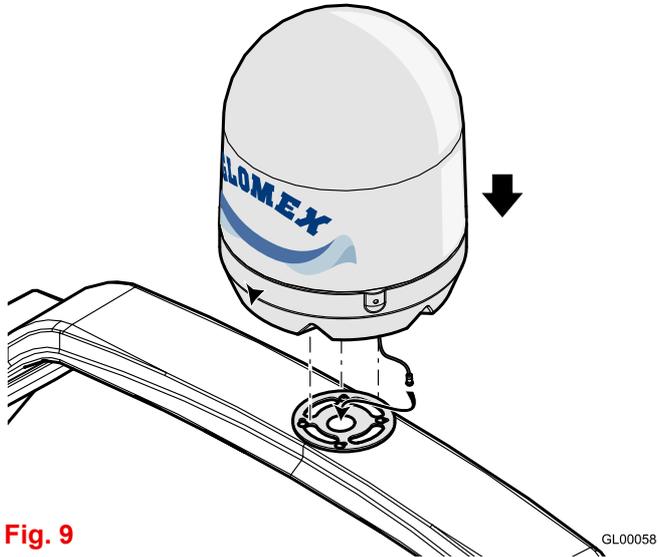


Fig. 9

GL00058

8. Die Befestigungs-Verstärkungen auf die Gewindestangen einbauen und die M8 selbstsperrenden Muttern einschrauben.

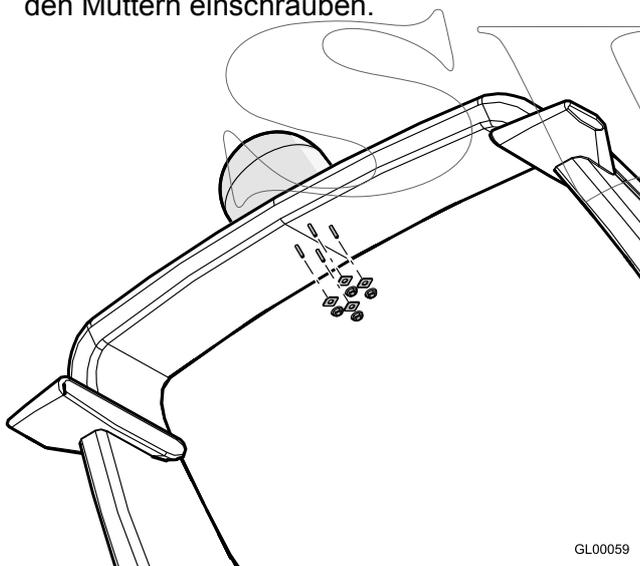


Fig. 10

GL00059

9. Vollständig anziehen.

! ACHTUNG

GLOMEX lehnt jegliche Verantwortung für den inkorrekten Einbau des Radoms auf dem Boot ab.

10. Das 10 m lange Koaxialkabel mit dem aus der Antenne kommenden Kabel verbinden. Sollte es notwendig werden, das Kabel zu verkürzen, bitte nehmen Sie Bezug auf die Anweisungen in der Fig. 11.

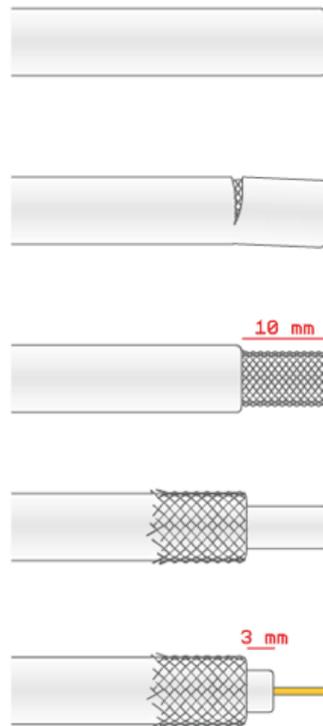


Fig. 11

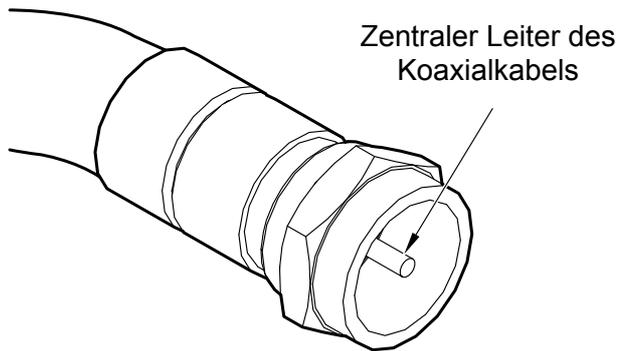
GL00095

! ACHTUNG

Das aus der Antenne kommende Kabel nicht ziehen oder beschädigen! Es ist nicht mit einer äußeren Ummantelung wie das 10 m lange Koaxialkabel ausgestattet!

11. Stellen Sie bitte sicher, dass die Kabelader korrekt in der Zentralbohrung des weiblichen Steckers auf der Antenne eingesteckt ist (andernfalls könnte es einen Kurzschluss geben und die Schmelzsicherung, die auf der Versorgungslinie innerhalb der Steuereinheit installiert ist, würde durchbrennen). Schrauben Sie die Nutmutter des Steckers F von Hand ein. Nachdem die Nutmutter von Hand eingeschraubt wurde, ziehen Sie sie bitte mithilfe eines 11 mm Schlüssels an.

ANMERKUNG: Für den Anschluss des Koaxialkabels der Antenne ist es nicht nötig, das obere Radom abzunehmen!



GL00011

Fig. 12

⚠️ ACHTUNG

Bitte beachten Sie für einen korrekten Einbau die Einbaurichtung **Fig. 9**.

Ein andere Montage als empfohlen könnte zum inkorrekten Betrieb der Antenne führen, da die Gefahr besteht, dass Wasser in das Radom eindringt.

STVBB

Arbeiten, die auf der **Innenseite** des Bootes durchzuführen sind.

1. Stellen Sie die korrekte Stellung für die Steuereinheit fest:
 - Sie muss neben dem Satelliten-Empfänger positioniert werden, da das gelieferte Koaxialkabel 1,5 m lang ist.
 - Sie muss von den Versorgungskabeln, die vom Schaltbrett kommen, erreichbar sein;
 - Sie muss vom Koaxialkabel, das von der Antenne (10 m lang) kommt, erreichbar sein;
 - Sie muss in einem trockenen und gut gelüfteten Bereich gestellt werden.
2. Das Koaxialkabel der Antenne (zuvor installiert) am ANTENNA IN Eingang auf der Steuereinheit und das 1,5 m Koaxialkabel am RECEIVER OUT Ausgang an der Steuereinheit anschließen.

Stellen Sie sicher, dass die Kabeladern korrekt in den Zentralbohrungen der entsprechenden weiblichen Stecker auf der Steuereinheit eingesteckt sind (andernfalls, würde es einen Kurzschluss geben und die Schmelzsicherung, die auf der Versorgungslinie innerhalb der Steuereinheit installiert ist, würde durchbrennen).

Schrauben Sie die Nutmutter der Stecker F von Hand ein.

Nachdem die Nutmutter von Hand eingeschraubt worden sind, ziehen Sie sie mithilfe eines 11 mm Schlüssels an.

⚠️ ACHTUNG

Die Umkehrung der zwei Kabel beeinträchtigt den Betrieb des Geräts. Stellen Sie daher sicher, dass die Koaxialkabel korrekt installiert wurden. Im Fall von Schäden ist GLOMEX nicht direkt für erlittene Beschädigungen verantwortlich.

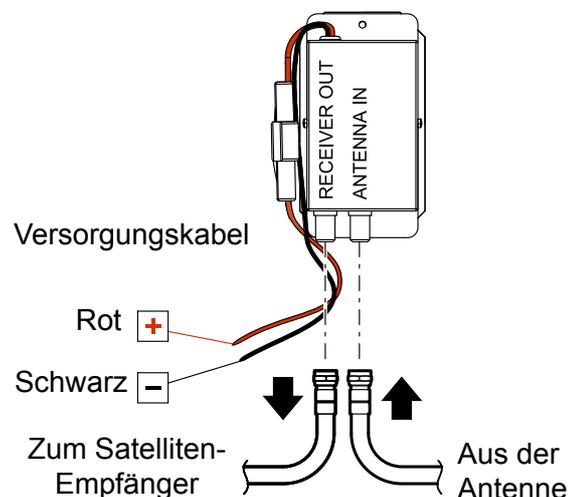


Fig. 13

GL00060

3. Das Versorgungskabel (12 V) an einem freien Schalter für die elektronischen Bordinstrumente (min. 5A) anschließen: Die Positivklemme mit dem roten Kabel und die Negativklemme mit dem schwarzen Kabel verbinden. Die Versorgungslinie muss ein Kabel mit einem minimalen Abschnitt von 2,5 mm² für eine Länge bis 4 m, von 4 mm² für längere Kabel haben.

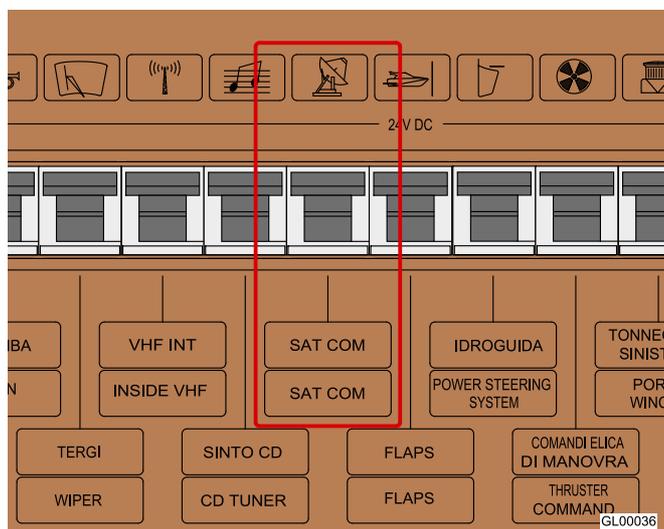


Fig. 14

! ACHTUNG

Bitte verwenden Sie keine Versorgung aus sekundären Kreisen. Dies könnte den Betrieb des Geräts beeinträchtigen.

ANMERKUNG: Um jegliche Beschädigung der Antenne zu vermeiden, beachten Sie bitte, dass die Umkehrung der Polarität der Versorgung die Schmelzsicherung durchbrennen lassen kann.

ANMERKUNG: Falls ein längeres Kabel als 10 m für die Verbindung der Steuereinheit mit dem Satelliten-Empfänger erforderlich sein sollte, empfehlen wir, zwischen ihnen einen V9115 Linienverstärker einzubauen (gilt für Modelle URANIA2 V9331 und PANDORA V8001).

! ACHTUNG

Bitte biegen Sie die Koaxialkabel nicht im rechten Winkel; der Winkel muss immer größer als 120° sein.

! ACHTUNG

Die Antennen V9331, V8001 und V8100 sind für den Betrieb mit einem einzelnen Decoder entworfen; daher bauen Sie keinen Signalverteiler stromaufwärts oder -abwärts der Steuereinheit ein.

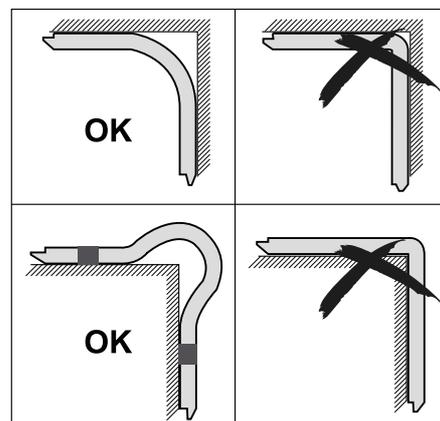


Fig. 15

GL00006

ANMERKUNG: Bitte schneiden Sie die Stecker der Koaxialkabel nicht ab (der Betrieb kann dann nicht mehr garantiert werden), und verwenden Sie immer die mitgelieferten originalen GLOMEX Kabel, auch bei ungeeigneter Größe (zu lang). Bitte verwenden Sie kein anderes Kabel, da dies den Betrieb des Geräts beeinträchtigen könnte.

- Die Steuereinheit mithilfe des GLOMEX Zubehörteils (Code 4.010.0008) einbauen. Hier bohren Sie bitte ein Loch mit einer Bügelsägemaschine und verwenden einen Bohrer mit einer Spitze von 2,5 mm (verwenden Sie dabei die Zuschneideschablone in Fig. 17 für die korrekte Größe).
- Schließen Sie das 1,5 m Koaxialkabel an den Satelliten-Empfänger an.

ANMERKUNG: Maximale Wandstärke für den Einbau der Steuereinheit: 20 mm.

! ACHTUNG

Wenn das Licht auf der Steuereinheit abwechselnd rot und grün blinkt, gibt es keine Verbindung zwischen der Antenne und der Steuereinheit.

Es wird daher notwendig, zu prüfen, dass das Verbindungskabel zwischen Antenne und Steuereinheit korrekt befestigt, nicht unterbrochen oder kurzgeschlossen ist.

6.1 ZUSCHNEIDESCHABLONE FÜR DAS UNTERE RADOM

DEUTSCH

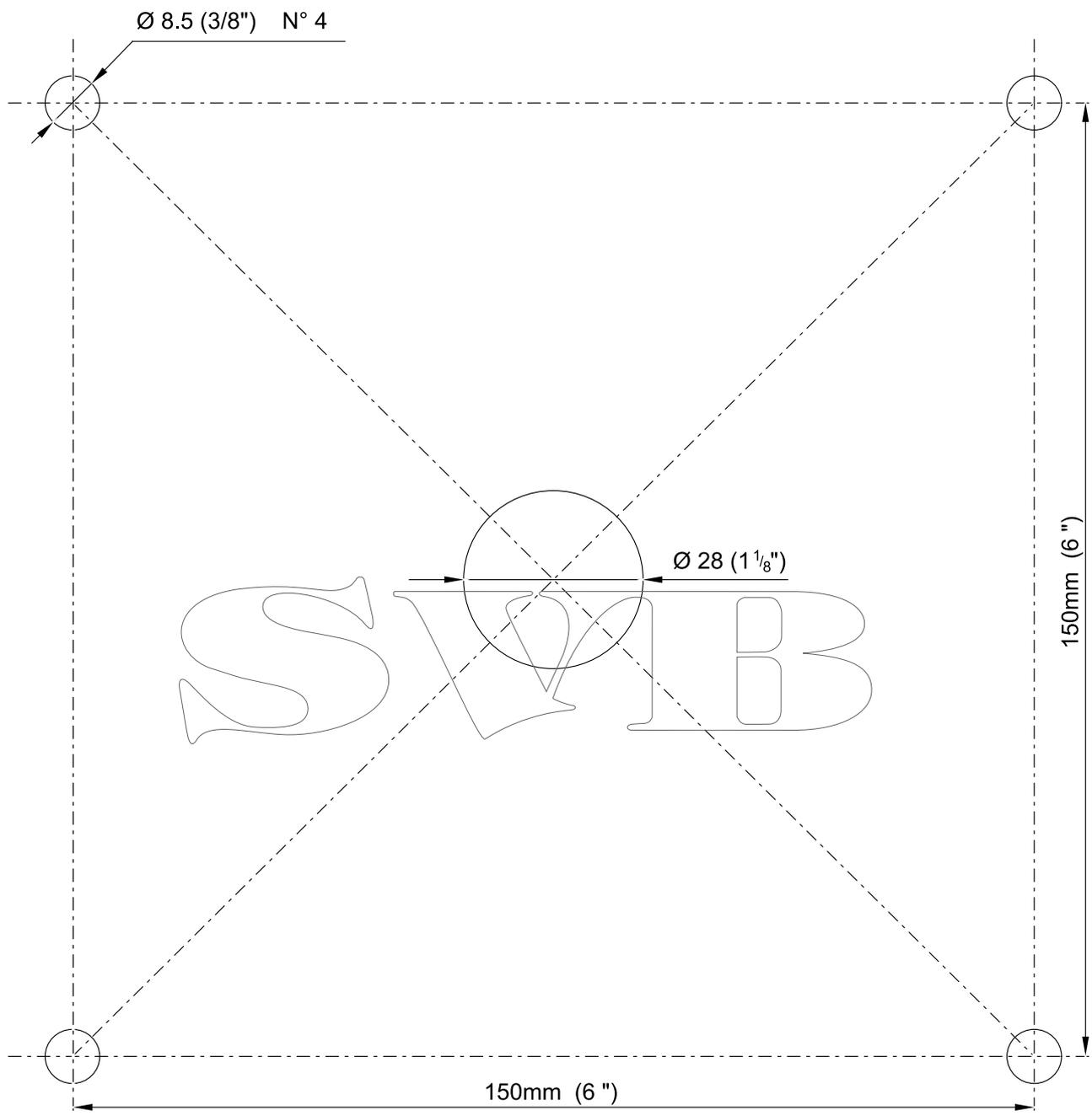
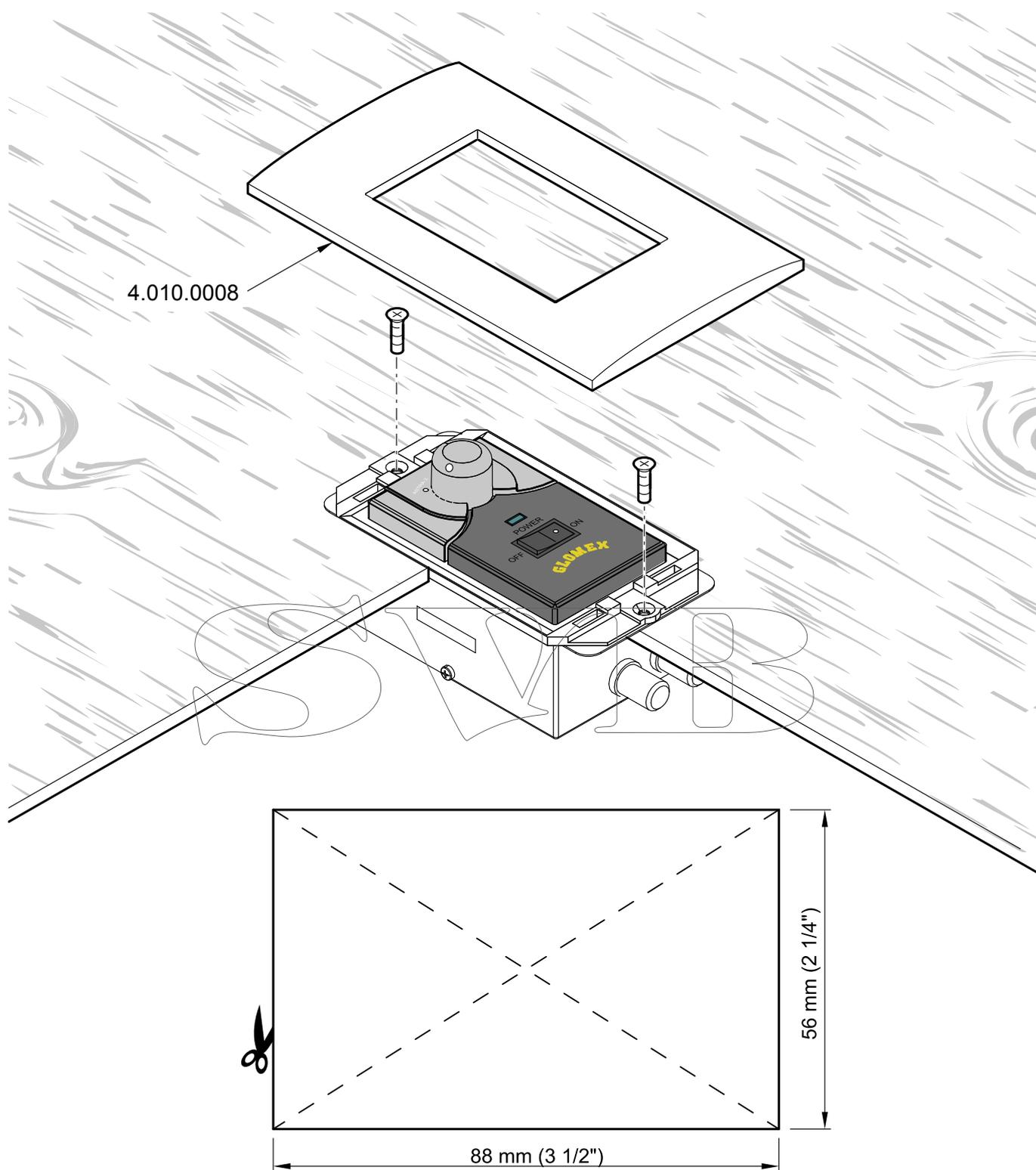


Fig. 16

6.2 ZUSCHNEIDESCHABLONE FÜR DEN EINBAU DER STEUEREINHEIT



DEUTSCH

Fig. 17

GL00062

6.3 SKEW-KALIBRIERUNG (MANUELL)

Satelliten können Signale entweder in linearer (Europa) oder in zirkulärer (USA) Polarisierung übertragen. Die GLOMEX Antennen sind für den Betrieb in linearer oder zirkulärer Polarisierung entworfen, abhängig vom installierten LNB, je nach dem Satellit, den Sie empfangen möchten, und abhängig von Ihrer Position.

Die zirkuläre Polarisierung verlangt keine Kalibrierung zur Optimierung des empfangenen Signals.

Im Gegenteil verlangen LNB, die in linearer Polarisierung arbeiten, während der Einbauphase kalibriert zu werden, um eine optimale Ausrichtung zwischen dem LNB und dem Satelliten, den man empfangen möchte, zu erzielen.

Wenn man sich auf derselben Länge des Satelliten befindet, sind die horizontalen und vertikalen Signale mit dem Horizont ausgerichtet. Wenn sich der Satellit östlich oder westlich von Ihrer Position befindet, scheint das Signal des Satelliten als in oder gegen den Uhrzeigersinn versetzt. Die horizontalen und vertikalen Signale sind mit demselben Winkel versetzt, und deshalb stehen sie immer senkrecht zueinander.

Der Rotationsgrad hängt vom östlichen oder westlichen Abstand zwischen der Position der Antenne und der Position des Satelliten, und von Ihrem Abstand vom Äquator.

Wenn man sich zu einem Bereich mit einer Länge von mehr als +/- 10° im Vergleich zur vorigen Position begibt, muss der LNB von Hand eingestellt werden, um das bestmögliche Signal zu erhalten.

Antennen werden mit optimierten LNB für einen Bereich mit Länge 12° Ost für den Empfang vom Satelliten 13° Ost geliefert.

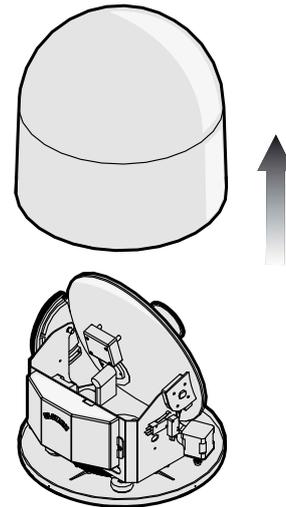


Fig. 18

GL00063

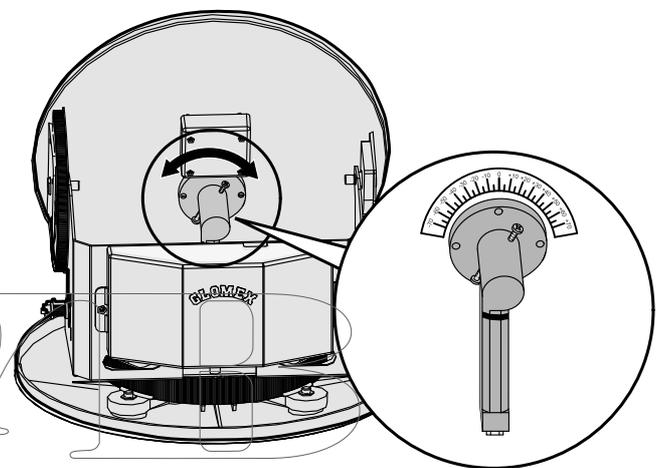


Fig. 19

GL00124

Zur Einstellung des LNBs, bitte gehen Sie wie folgt vor:

- Die 3 Schrauben auf dem Radom lockern und das Radom von der Basis entfernen;
- Die 2 Schrauben, die den LNB an der Scheibe befestigen (siehe Fig. 19), lockern. Bewegen Sie die Scheibe von Hand und nehmen Sie den Parameter der Signalqualität des benutzten Digitalempfängers als Bezug für eine korrekte Kalibrierung (bitte nehmen Sie Bezug auf das Handbuch des Empfängers selbst). Die Kalibrierung braucht nicht geändert zu werden, wenn das Boot im selben Bereich bleibt und denselben Satelliten empfängt.

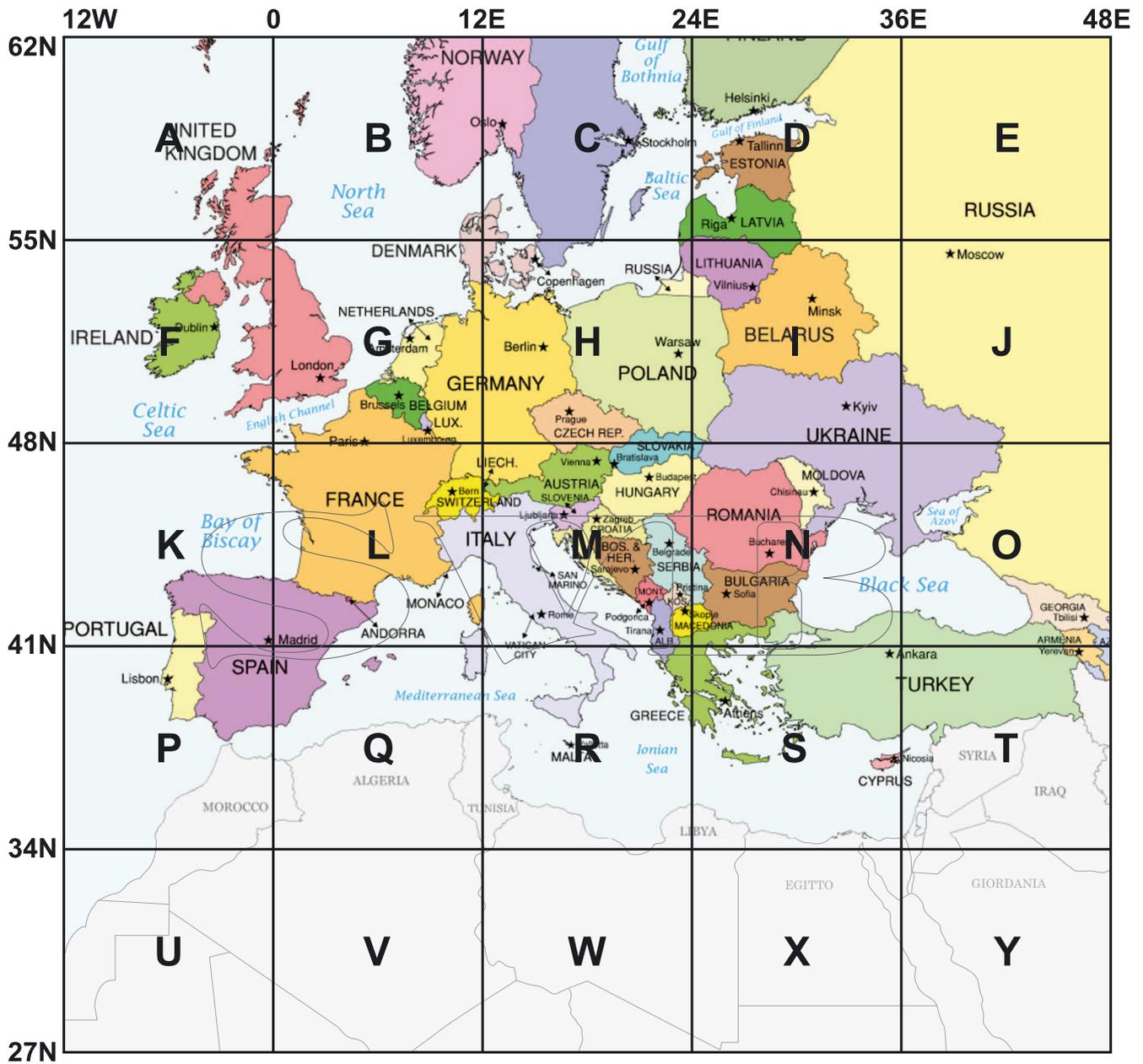
ACHTUNG

Bei der SKEW-Einstellung, stellen Sie bitte sicher, die beiden Sensorkabel, die mit dem LNB verbunden sind, nicht abzutrennen.

Nach Durchführung der gewünschten Einstellung, die Schrauben festziehen, das Radom auf seine Basis wieder stellen und die 3 Befestigungsschrauben erneut anziehen.

6.4 SKEW-EINSTELLGITTER FÜR EUROPA

Zur Feststellung der Werte zur Einstellung des LNBs ist es möglich, das unten aufgeführte Gitter und die entsprechende Tabelle zu verwenden.



DEUTSCH

Fig. 20

GL00096

Es wird empfohlen, die Werte für die Einstellung mithilfe der Software (mit freier Lizenz) SMW Link zu erhalten (von SWEDISH MICROWAVE AB distribuiert, <http://www.smw.se/smwlink.htm>).

Gitterposition	TURKSAT 42°O	ASTRA2 28,2°O	ASTRA3 23,5°E	ASTRA1 19,2°O	HOTBIRD 13,0°O	SIRIUS 4,8°O	THOR 1°W	HISPASAT 30°W
A (6°W 58°N)	-25°	-19°	-18°	-14°	-11°	-6°	-3°	14°
B (6°O 58°N)	-20°	-13°	-12°	-8°	-4°	0°	4°	20°
C (18°O 58°N)	-14°	-6°	-4°	0°	3°	8°	11°	24
D (30°O 58°N)	-7°	1°	3°	6°	10°	14°	17°	28°
E (42°O 58°N)	0°	7°	10°	13°	16°	20°	23°	30°
F (6°W 52°N)	-30°	-24°	-21°	-18°	-14°	-8°	-3°	17°
G (6°O 52°N)	-24°	-16°	-13°	-10°	-5°	0°	5°	24°
H (18°O 52°N)	-17°	-8°	-5°	0°	3°	9°	14°	34°
I (30°O 52°N)	-9°	1°	4°	8°	12°	18°	21°	36°
J (42°O 52°N)	0°	11°	12°	17°	20°	25°	28°	22°
K (6°W 45°N)	-36°	-29°	-27°	-23°	-18°	-10°	-5°	30°
L (6°O 45°N)	-30°	-20°	-20°	-12°	-7°	0°	6°	31°
M (18°O 45°N)	-22°	-9°	-8°	-1°	4°	12°	18°	36°
N (30°O 45°N)	-11°	2°	5°	10°	16°	22°	27°	40°
O (42°O 45°N)	0°	13°	17°	21°	25°	31°	34°	43°
P (6°W 38°N)	-43°	-35°	-36°	-28°	-22°	-13°	-6°	27°
Q (6°O 38°N)	-37°	-25°	-23°	-16°	-8°	1°	8°	36°
R (18°O 38°N)	-27°	-12°	-10°	-1°	6°	16°	22°	43°
S (30°O 38°N)	-15°	2°	8°	13°	20°	28°	33°	47°
T (42°O 38°N)	0°	17°	23°	26°	31°	37°	41°	50°
U (6°W 30°N)	-	-44°	-43°	-36°	-28°	-18°	-8°	35°
V (6°O 30°N)	-	-33°	-34°	-21°	-11°	1°	11°	45°
W (18°O 30°N)	-	-16°	-11°	-1°	8°	21°	29°	52°
X (30°O 30°N)	-	3°	10°	18°	25°	36°	41°	56°
Y (42°O 30°N)	-	22°	28°	34°	38°	46°	49°	58°

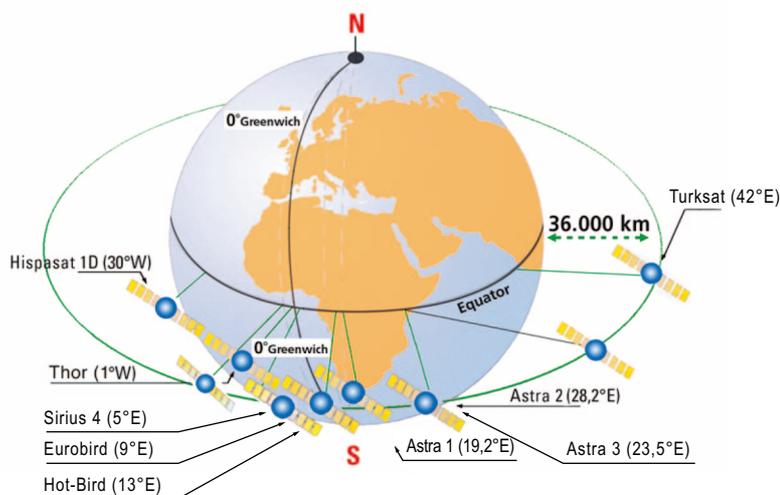


Fig. 21

GL00069

7. ANWENDUNG

Flussdiagramm

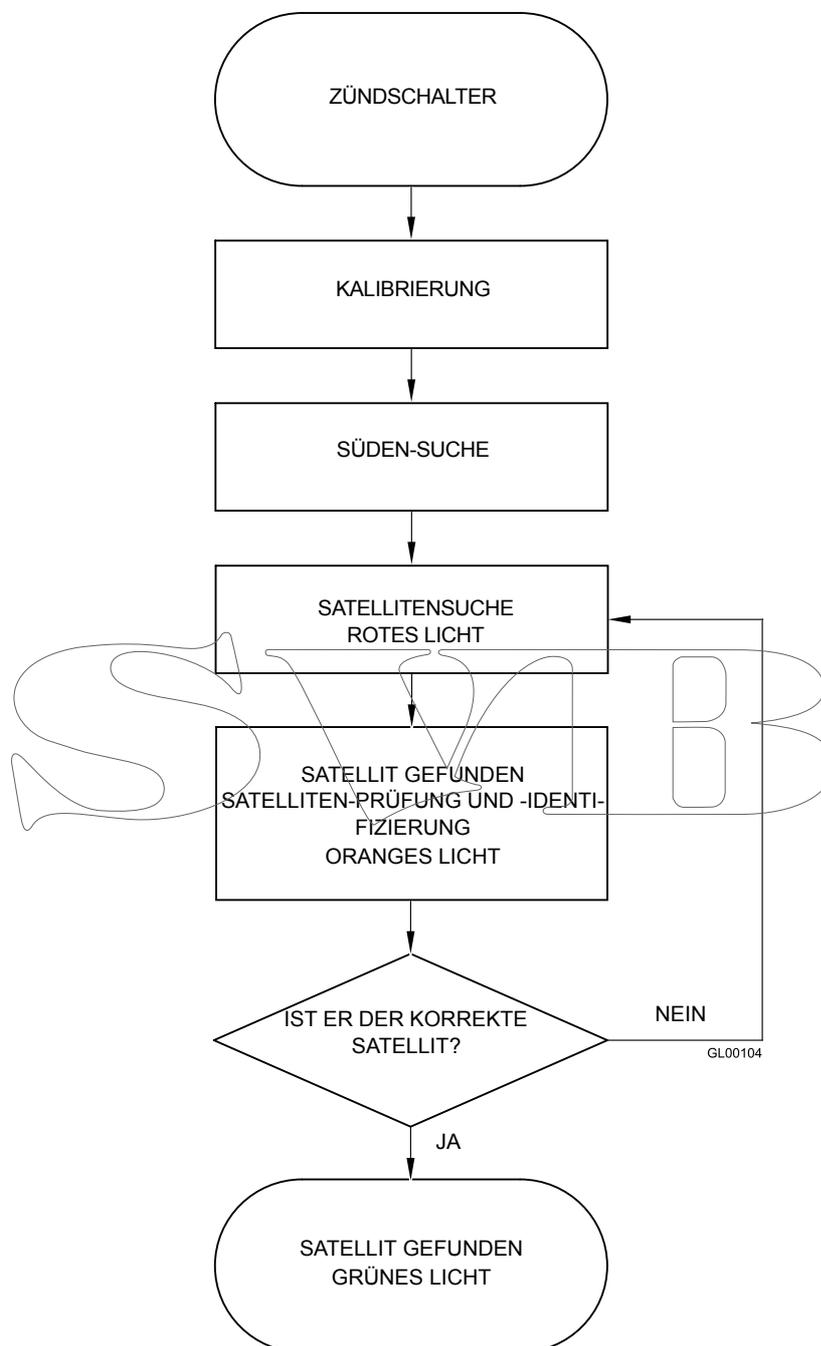
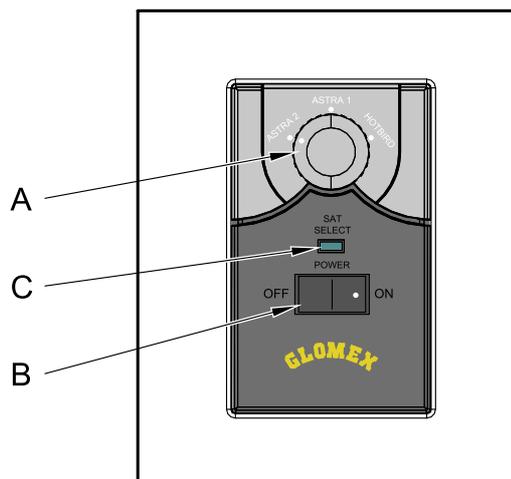


Fig. 22

1. Sicherstellen, dass die Antenne über eine klare Sicht auf den Himmel verfügt, um Satellitensignale empfangen zu können.
2. Schalten Sie den Empfänger und den Fernseher ein. Für Details über die Verwendung des Empfängers und des Fernsehers beziehen Sie sich bitte auf die entsprechenden, von den Herstellern gelieferten Benutzerhandbücher.
3. Wählen Sie auf der Steuereinheit den gewünschten Satellit (ASTRA2, ASTRA1, HOT-BIRD) mithilfe des entsprechenden Schalters (A) aus.
4. Schalten Sie die Steuereinheit ein (die (B) Taste auf ON stellen).
5. Nach einigen Sekunden wird das Licht (C) rot, und dies bedeutet, dass die Antenne nach dem Signal sucht.
6. Wenn die Antenne einen Signal gefunden hat, wird das Licht orange, und es wird kontrolliert, dass der gefundene Satellit tatsächlich der ausgewählte Satellit ist. Die Kontrolle kann bis zu 30 Sekunden dauern.
7. Wenn das Licht nach einigen Sekunden grün wird, bedeutet es, dass der gefundene Satellit der korrekte Satellit war. Andernfalls wird das Licht nochmals rot, und das Verfahren wird erneut initialisiert.
8. Leuchtet das Licht grün, dann erscheint nach einigen Sekunden das Bild auf dem Fernseher. Befolgen Sie bitte die Anweisungen auf dem Bildschirm zur Einstellung der Parameter für einen korrekten Betrieb des Empfängers.
9. **Automatische Stand-by Funktion:**
Nachdem der Satellit überprüft worden ist (grünes Licht auf der Steuereinheit), nach ungefähr 2 Minuten, dass das Boot nicht bewegt hat, hält sich die Antenne in der Lage an, wo der Signalempfang am besten ist.
Eine Abnahme des empfangenen Signals oder eine totale Verschiebung des Bootes von 6° in zwei Minuten "wecken die Antenne auf", damit sie das beste empfangbare Signal wieder erlangt.



GL00044

Fig. 23

- A. Satellitenschalter
B. Zündschalter
C. Licht

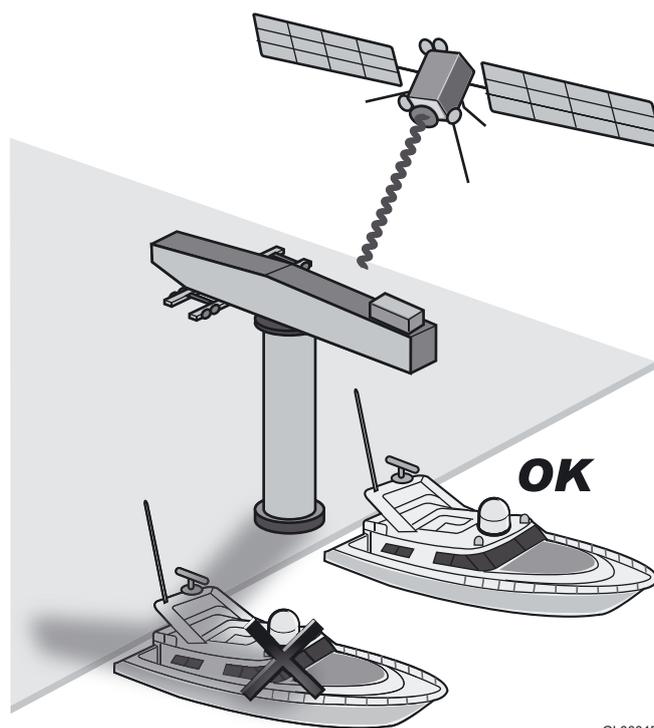
ACHTUNG

Wenn das Licht abwechselnd rot und grün blinkt, bedeutet es, dass die Antenne nicht an der Steuereinheit angeschlossen ist oder dass eine Störung aufgetreten ist. Beachten Sie hierzu den Abschnitt "Fehlersuche" oder wenden Sie sich bitte an das Servicecenter.

8. HINWEISE FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB

GLOMEX empfiehlt, die folgenden Hinweise für einen korrekten Betrieb des Geräts zu beachten.

- Der Empfänger muss aktiviert sein, bevor die Satellitenprogramme empfangen werden können.
- Belassen Sie das Radom immer auf der Antenne installiert. Seine Funktion ist es, alle inneren (festen und beweglichen) Bestandteile gegen Wind, Regen und Staub zu schützen.
- Bitte beachten Sie, dass die Antenne durch Belastung beschädigt werden kann. Bitte stützen Sie sich daher nicht an der Antenne ab.
- Bitte vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeiten im unmittelbaren Antennenumfeld.
- Das Radom bedarf der periodischen Reinigung. Auf dem Radom gesammelter Staub oder Schmutz könnten ansonsten den Empfang des Satellitensignals beeinflussen. Reinigen Sie das Radom mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch. **BITTE VERWENDEN SIE KEINE BÜRSTEN, SCHLEIFPRODUKTE, REINIGUNGSMITTEL ODER FLÜSSIGKEITEN AUF ALKOHOLBASIS.**
- Bitte streichen Sie die Oberfläche des Radoms nicht an! Dies würde den Signalempfang negativ beeinflussen.
- Die Antenne benötigt eine klare Sicht auf den Himmel, um Satellitensignale empfangen zu können. Mögliche Signalhindernisse schließen Masts anderer Boote, Brücken, Bordgeräte, usw. ein. GLOMEX Antennen funktionieren nicht innerhalb von Lagerstätten.



GL00045

DEUTSCH

Fig. 24

- Starker Regen oder Schnee können den Empfang des Satellitensignals vorläufig unterbrechen.
- Das Boot muss innerhalb der Reichweite des gewählten Satelliten sein, um das gewünschte Signal empfangen zu können. Bitte beziehen Sie sich auf die Footprints auf der folgenden Seite.

ACHTUNG

Schlechte Wetterbedingungen beeinflussen die Qualität des Signals und reduzieren die Qualität der Bilder!

- Bitte entsorgen Sie eine ausgediente Antenne und/oder ihre Bestandteile gemäß den geltenden Abfallentsorgungsvorschriften.



GL00024

Fig. 25

8.1 FOOTPRINTS: SENDEBEREICHE DER SATELLITEN

Satelliten-Fernsehen gehört zu den wenigen Medien, die den Empfang von Informationen weltweit möglich machen, solange man sich in Reichweite des gewünschten Satelliten befindet.

Das vom Satelliten gesandte Signal hat im Allgemeinen eine weite Reichweite, wie in den Footprints unten beschrieben, und deshalb garantiert es den Empfang derselben TV-Programme in verschiedenen Gebieten.

Vergessen Sie bitte nicht, dass Hindernisse am Boden in der Regel die Hauptursachen der Störungen von Satellitenantennen sind.

Hindernisse am Boden können alle Körper sein, die sich zwischen dem Satelliten und der Antenne befinden, wie z.B. Masts anderer Boote, Brücken, Bordgeräte, usw.

Das vom Satelliten gesandte Signal wird auch durch das Wetter beeinflusst (Gewitter oder Eisregen).

Die Footprints zeigen die Reichweiten der Satelliten auf der Erde unter Verwendung der URANIA 2 V9331, PANDORA V8001 und RHEA V8100 Satelliten-Antennen.

ACHTUNG

Bei schlechtem Wetter werden Signale schwächer; deshalb, können die empfangenen Bilder eine schlechte Qualität haben, oder sogar verschwinden. Es ist auch wichtig beim Kauf sicherzustellen, dass die Größe der Satellitenantenne geeignet für den Signalempfang in den Orten ist, in denen Sie Ihr Urlaub verbringen wollen. Footprints haben einen Richtwert und beziehen sich auf den Satelliten mit dem stärksten E.I.R.P. (Equivalent Isotropic Radiated Power).

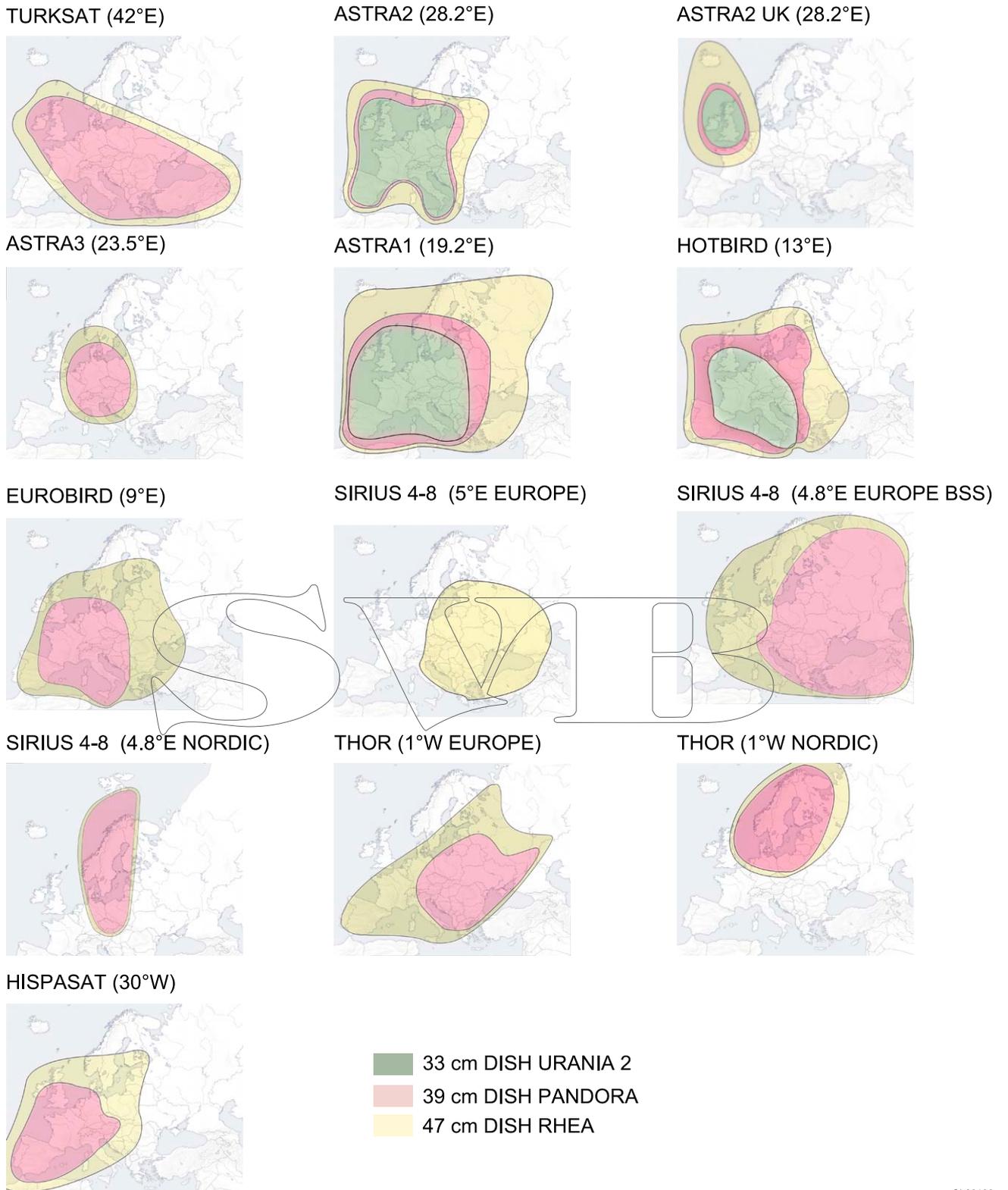


Fig. 26

GL00106

9. WARTUNG

9.1 VORBEUGENDE WARTUNG

GLOMEX Antennen PANDORA V8000 und URANIA 2 V9330 benötigen eine minimale vorbeugende Wartung.

Für das Aufrechterhalten einer hohen Geräteleistung genügt es, wenn Sie die folgenden Hinweise beachten.

Monatliche Prüfungen

- Reinigen Sie die Oberfläche des Radoms mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch; bitte richten Sie keine Druckwasserstrahlen auf das Radom.

ACHTUNG

Bitte verwenden Sie keine Bürsten, Schleifprodukte, Reinigungsmittel oder Flüssigkeiten auf Alkoholbasis.

Jährliche Prüfungen

- Überprüfen Sie die äußeren Bedingungen des Radoms. Von Staub und Schmutz reinigen, wenn nötig.

Prüfungen vor jeder langen Seefahrt

- Sicherstellen, dass die Antenne korrekt befestigt ist.

GEFAHR

Bitte schalten Sie vor der Durchführung jeglicher Wartungs- oder Reinigungsarbeit, oder nach jeder Verwendung, die Antenne **IMMER** mithilfe des Schalters auf der Steuereinheit oder vom Bord-schaltbrett aus.

9.2 ERSATZTEILE

Die folgende Tabelle listet die Codes der Bestandteile auf, die als Ersatzteile direkt vom Vertragshändler geliefert werden können.

Bestandteil	GLOMEX Code
Unteres Radom V9331	V9331-LR
Oberes Radom V9331	V9331-UR
Unteres Radom V8001	V8001-LR
Oberes Radom V8001	V8001-UR
Unteres Radom V8100	V8100-LR
Oberes Radom V8100	V8100-UR
Schmelzsicherung für Steuereinheit T3A15 5x20	4.120.0076

Sollten Sie Betriebsprobleme bemerken, oder technische Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte zuerst an den autorisierten Vertragshändler. Bitte halten Sie hierfür die Seriennummer Ihrer Antenne (auf Seite 2 dieses Handbuchs) und eine Liste mit den Störungssymptomen parat. Wenn kein Vertragshändler verfügbar ist, wenden Sie sich bitte an das GLOMEX Servicecenter (siehe Abschnitt "Technischer Dienst").

ACHTUNG

Bei jedem Dienst- oder Fehlersuche-Telefongespräch wird man Sie nach der Seriennummer Ihrer Antenne fragen. Diese Seriennummer befindet sich auf Seite 2 des Benutzerhandbuchs Ihrer Antenne (siehe Seite 107 für die Seriennummer).

ACHTUNG

Bitte bewahren Sie das Betriebs- und Installationshandbuch sorgfältig auf, da es die Seriennummer Ihrer Antenne enthält!

9.3 SOFTWARE-AKTUALISIERUNG MIT SD-KARTE

Bitte führen Sie die SD-Karte in den entsprechenden Schlitz auf der Seite der Steuereinheit ein.

Die SD-Karte, die zur Aktualisierung verwendet wird, muss in FAT32, Cluster-Größe 4096 Bytes (4k) und mit leerer Datenträgerbezeichnung formatiert werden.

Es ist daher notwendig, die mitgelieferte Datei V8000.DAT auf die SD-Karte zu kopieren, dann wie folgt vorzugehen:

1. Schalten Sie den Decoder und den Fernseher aus und stellen Sie sicher, dass der Schalter auf der Steuereinheit auf OFF gestellt ist.
2. Die Wandeinbaubügel entfernen (siehe **Fig. 17**), die Schrauben lockern und die eingebauten Steuereinheit entfernen.
3. Führen Sie die SD-Karte in den entsprechenden Schlitz auf der Seite der Steuereinheit ein, wie in **Fig. 27** gezeigt. Halten Sie dabei die Richtung ein (Seite mit dem Herstellerkleber nach oben) und stellen Sie sicher, dass die Karte vollständig eingesteckt ist.
4. Schalten Sie die Steuereinheit ein (die B Taste **Fig. 23** auf ON bringen).
5. Wenn die Steuereinheit die SD-Karte mit der originalen GLOMEX Software erkennt, wechselt das Licht zu orange und das Aktualisierungsverfahren der Software startet automatisch.
6. Bleibt das Licht rot während sich die Antenne bewegt, dann bedeutet dies, dass keine originale GLOMEX Software ermittelt worden ist, oder dass die SD-Karte nicht vollständig eingesteckt wurde. Bitte schalten Sie die Steuereinheit aus und wiederholen Sie das Verfahren vom Punkt 4 an.

ANMERKUNG: Wenn die Steuereinheit nicht sofort ausgeschaltet wird, wird das Licht nach einigen Sekunden orange und dann grün, gemäß dem Standardverfahren für die Satellitensuche. Bitte schalten Sie das Gerät aus, und wiederholen Sie das Verfahren von Punkt 4 an.

7. Wenn die Aktualisierung korrekt durchgeführt wurde, wechselt das Licht zu grün. Anderenfalls wird das Licht rot und es ist notwendig, die Steuereinheit auszuschalten, und das Verfahren von Punkt 4 an zu wiederholen.
8. Schalten Sie die Steuereinheit aus, entfernen Sie die SD-Karte, stecken Sie die Steuereinheit in die Wand ein, installieren Sie die Befestigungsschrauben und die Einbauplatte wieder.

ACHTUNG

Im Fall von wiederholt auftretenden Störungen im Aktualisierungsverfahren der Software wenden Sie sich bitte an das GLOMEX Servicecenter.

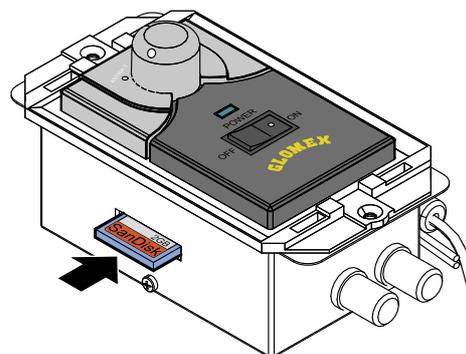


Fig. 27

GL00067

ANMERKUNG: Es ist möglich, die notwendige Datei zur Aktualisierung der Software von der GLOMEX-Seite (www.glomex.it), Abschnitt "Technischer Dienst - Software-Herunterladebereich" herunterzuladen.

Flussdiagramm

DEUTSCH

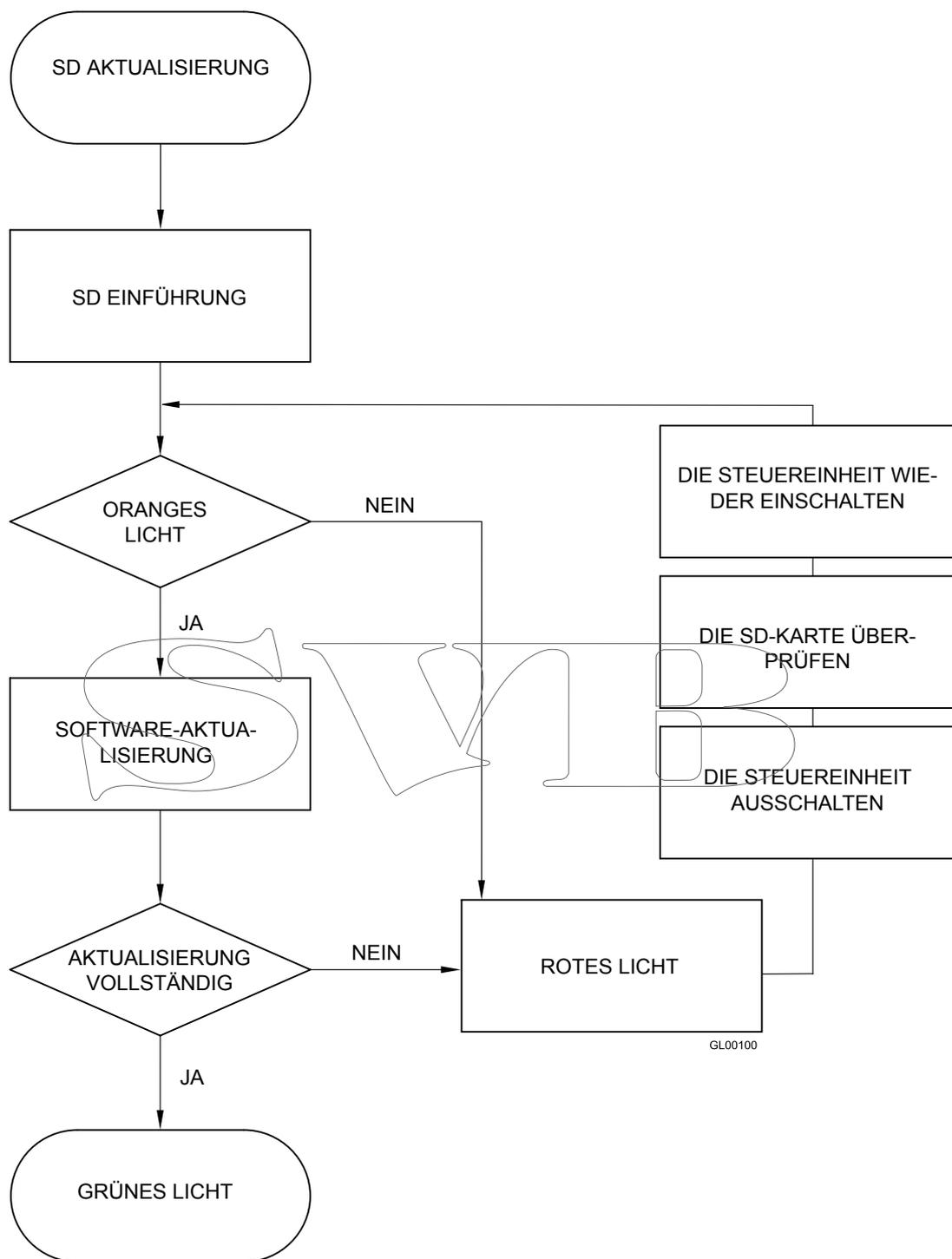


Fig. 28

9.4 ERSATZ DER VERSORGUNGS-SCHMELZSICHERUNG

Sollte die Schmelzsicherung der Spannungsversorgung beschädigt oder durchgebrannt sein, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schalten Sie den Decoder und den Fernseher aus und stellen Sie sicher, dass der Schalter auf der Steuereinheit auf OFF gestellt ist.
- Die Wandinbaubügel entfernen (siehe **Fig. 17**), die Schrauben lockern und die eingebauten Steuereinheit entfernen.
- Das Versorgungskabel abschließen.
- Entfernen Sie die beschädigte oder durchgebrannte Schmelzsicherung **Fig. 29** aus dem Gehäuse und ersetzen Sie sie durch eine neue Schmelzsicherung (**Typ T 3A15 5x20**, d.h. verzögerte Rohrschmelzsicherung, mit einem Durchmesser von 5 mm und einer Länge von 20 mm, 3 A Nennstrom und 15 V Nennspannung).
- Das Versorgungskabel wieder anschließen.
- Die Steuereinheit in die Wand einstecken, die Befestigungsschrauben und die Einbauplatte wieder installieren.



Fig. 29

GL00068

ACHTUNG

Sollte die Schmelzsicherung wieder durchbrennen, könnte dies durch einen Kurzschluss im Koaxialkabel oder im Versorgungskabel verursacht werden. Überprüfen Sie, dass die Kabel keine Kurzschlüsse aufweisen.

GEFAHR

Versorgen Sie die Antenne nicht, indem Sie die zwei Kabel des positiven Pols ohne Verwendung der Schmelzsicherung verbinden. Dies könnte zu einem Brand führen.

10. FEHLERSUCHE

Wenn eine Störung in Ihrer Satellitenanlage auftritt, ist es sehr wichtig, eine schnelle Prüfung durchzuführen, um die Art der Störung zu verstehen, und, wenn möglich, eine Lösung zu finden.

Um eine Störung zu analysieren, ist es empfohlen, die folgenden Prüfungen durchzuführen:

- Wurde Störung durch einen menschlichen Fehler verursacht?
- Wurde Störung durch ein Wetterproblem verursacht?
- Wurde die Störung durch eine Störung des Geräts selbst verursacht, oder durch eine Störung eines anderen externen Geräts, das mit dem Gerät verbunden ist?
- In welcher Phase tritt die Störung auf? Bei Zündung, während des normalen Betriebs, bei Ausschaltung?
- Wiederholt sich die Störung? Wenn ja, gemäß welcher Kriterien?

- Was die Störung bestimmt unter einem funktionellen Gesichtspunkt;
- Die Störung wird durch Signale (Lichtsignale) und/oder unregelmäßigen Lärm (z.B. Zischen, Summen, usw.) und/oder unregelmäßige Gerüche (Brandgeruch) verursacht;
- Die Störung interferiert mit dem Betrieb von anderen Geräten;
- Die Störung ist eine Scheinstörung (d.h. verschwendet, z.B., durch Ausschaltung und Wiedereinschaltung des Geräts).

Je besser man die oben genannten Fragen beantworten kann, desto gründlicher kann die Analyse der Störung durchgeführt werden.

Die folgende Tabelle analysiert die möglichen Ursachen, die zu Störungen Ihrer GLOMEX Antenne URANIA 2 V9331, PANDORA V8001 und RHEA V8100 führen können. Für jede analysierte mögliche Ursache wird eine Korrekturmaßnahme vorgeschlagen, um die Störung soweit wie möglich effizient zu lösen.

Störung	Ursache	Abhilfe
1. Die Antenne funktioniert nicht (das Licht auf der Steuereinheit schaltet sich nicht ein)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schmelzsicherung ist durchgebrannt - Inkorrekter Anschluss des Versorgungskabels - Kurzgeschlossene Koaxialkabel - Regelrechte Störung 	<ul style="list-style-type: none"> - Die durchgebrannte Schmelzsicherung durch eine neue ersetzen (siehe Abschnitt "Wartung") - Die Polarität auf der Versorgungslinie überprüfen - Die Koaxialkabel auf korrekten Einbau überprüfen - Wenden Sie sich an das Servicecenter
2. Die Antenne funktioniert nicht (das Licht auf der Steuereinheit blinkt abwechselnd rot und grün)	<ul style="list-style-type: none"> - Das Koaxialkabel hat sich von der Antenne gelockert oder abgeschlossen - Innere Störung 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Koaxialkabel auf korrekte Verbindung überprüfen - Wenden Sie sich an das Servicecenter
3. Keine Zustandsmeldung auf dem Decoder	<ul style="list-style-type: none"> - Der Satelliten-Empfänger ist nicht korrekt eingebaut - Spannungsschwankungen der Stromversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Anschluss des Empfängers überprüfen - Sich auf das Handbuch des Empfängers für Hilfe beziehen
4. Kein Bild auf dem Fernseher (das Licht auf der Steuereinheit ist grün)	<ul style="list-style-type: none"> - Der Empfänger ist ausgeschaltet - Der Fernseher ist ausgeschaltet oder ist nicht auf AV eingeschaltet worden - Inkorrekte Kabelverbindung auf dem Empfänger - Die Senderliste ist nicht aktualisiert worden 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Steuereinheit ausschalten, den Empfänger einschalten und die Steuereinheit wieder einschalten - Den Fernseher auf AV einschalten - Überprüfen, dass die SCART Steckdose zwischen dem Fernsehen und dem Empfänger korrekt installiert ist - Die automatische Sendersuche im Empfänger-Menü durchführen

5. Intermittierende Bilder für kurze Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Die Signale des Satelliten werden durch Masts anderer Boote, Brücken, Bordgeräte, usw. behindert. - Das Boot ist an der Grenze des Deckbereiches - Schlechte Wetterbedingungen - Falsche SKEW-Einstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Boot bewegen, um eine ungehinderte Sicht der Antenne zu ermöglichen - Kehren Sie innerhalb des Deckbereiches zurück; Beziehen Sie sich auf die Footprints der Deckbereiche auf Seite 126 in diesem Handbuch - Stellen Sie den SKEW bei Befolgung der Anweisungen auf Seite 120
6. Das Gerät findet den Satellit nicht (das Licht auf der Steuereinheit ist rot)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Signale des Satelliten werden durch Masts anderer Boote, Brücken, Bordgeräte, usw. behindert. - Das Boot ist außerhalb der Reichweite des Signals - Das Boot dreht innerhalb der ersten 60 Sekunden nach der Einschaltung des Geräts ab - Schlechte Wetterbedingungen <p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold; letter-spacing: 0.5em;">S V I B</p> <ul style="list-style-type: none"> - Innere Störung - Falsche SKEW-Einstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Boot verlegen, um eine ungehinderte Sicht der Antenne zu ermöglichen oder die Antenne auf dem Boot korrekt positionieren - Kehren Sie innerhalb des Deckbereiches zurück; Beziehen Sie sich auf die Footprints der Deckbereiche auf Seite 126 in diesem Handbuch - Das Gerät 10 Sekunden lang ausschalten, es wieder anschalten und sicherstellen, dass das Boot ruhig steht oder dass es sich während der ersten 60 Sekunden nach der Einschaltung in gerader Linie bewegt - Wenden Sie sich an das Servicecenter - Stellen Sie den SKEW bei Befolgung der Anweisungen auf Seite 120
7. Das Gerät findet den Satellit nicht (das Licht auf der Steuereinheit blinkt abwechselnd rot und orange)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Signale des Satelliten werden durch Masts anderer Boote, Brücken, Bordgeräte, usw. behindert. - Die Software des Geräts ist nicht aktualisiert worden - Falsche SKEW-Einstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Boot bewegen, um eine ungehinderte Sicht der Antenne zu ermöglichen - Wenden Sie sich bitte an das Servicecenter für die Software-Aktualisierung durch SD-Karte - Stellen Sie den SKEW bei Befolgung der Anweisungen auf Seite 120
8. Gestörte Bilder	<ul style="list-style-type: none"> - Störung des Empfängers 	<ul style="list-style-type: none"> - Beziehen Sie sich auf das Benutzerhandbuch des Empfängers für Hilfe, Ersatzteile und Garantiebedingungen.
9. Unklare, unvollständige und gehinderte Bilder	<ul style="list-style-type: none"> - Kondenswasser oder Regen auf dem Radom, die den Signal stören können - Schlechte Wetterbedingungen - Falsche SKEW-Einstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Kondenswasser aus dem Radom mit einem Strahl von frischem (nicht unter Druck stehendem) Wasser entfernen - Periodisch flüssiges Spülmittel (kein Reinigungsmittel auf Alkoholbasis) verwenden, um die Oberfläche des Radoms zu reinigen, und trocknen lassen - Stellen Sie den SKEW bei Befolgung der Anweisungen auf Seite 120

10. Der Decoder blockiert sich	- Spannungsschwankungen der Stromversorgung	- Sich auf das Handbuch des Empfängers für Hilfe beziehen
11. Das Gerät funktioniert bei stillem Boot, aber nicht mit sich bewegendem Boot	- Das Satellitensignal wird behindert - Störung in der Gyroskopenanlage	- Sich von möglichen Hindernissen, die das Satellitensignal behindern, entfernen - Wenden Sie sich an das Servicecenter

Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an das GLOMEX Servicecenter (siehe Abschnitt "Technischer Dienst").

11. RÜCKSENDUNG

Sollten Sie die Antenne an GLOMEX zurücksenden, stellen Sie die Antenne in eine Schachtel, wenn möglich die Originalschachtel. Dabei stellen Sie bitte sicher, dass sie gut verpackt ist, und dass die obere und untere Seite gut erkennbar sind.

Um eine Beschädigung der Antenne während des Transports zu vermeiden, ist es notwendig, sie am unteren Radom mithilfe von vier M8 Muttern zu befestigen. Die Muttern auf den vier Schrauben, die aus dem unteren Radom herauskommen, einschrauben.

Zusammen mit der Antenne, übersenden Sie auch die Steuereinheit, damit eine Prüfung des gesamten Systems möglich ist.

ANMERKUNG: GLOMEX lehnt jegliche Verantwortung für mögliche Beschädigungen ab, die beim Transport wegen unsachgemäßer Verpackung auftreten.

ACHTUNG

Bitte schicken Sie die Antenne nicht an GLOMEX für Reparaturen, bevor Sie nicht die entsprechende Genehmigung zur Rückgabe des Materials (RMA) erhalten haben, wie in den allgemeinen Garantie-/Kundendienstbedingungen beschrieben.

12. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

	URANIA 2 V9331	PANDORA V8001	RHEA V8100
Scheibendurchmesser der Antenne	33 cm	39 cm	47 cm
Radomgröße	36,5 x 38,5 cm	42 x 45 cm	50 x 40 cm
Antennengewicht	4.5 kg	6.0 kg	8.0 kg
Verfolgungsgeschwindigkeit	50° Sek.	50° Sek.	50° Sek.
Antennengewinn	31.5 db - 12 GHz	33 db - 12 GHz	35 db - 12 GHz
Scheibentyp	PRIME FOCUS + HPD	PRIME FOCUS + HPD	PRIME FOCUS + HPD
Polarisation	Linear (H + V)	Linear (H + V)	Linear (H + V)
LNB	10.7 GHz / 12.75 GHz	10.7 GHz / 12.75 GHz	10.7 GHz / 12.75 GHz
Radomtyp	UV-widerstandsfähig	UV-widerstandsfähig	UV-widerstandsfähig
Stromverbrauch	12 V Gleichstrom 1,0 A/ h	12 V Gleichstrom 1,5 A/ h	12 V Gleichstrom 1,5 A/ h
Betriebstemperatur	-20 °C +55 °C	-20 °C +55 °C	-20 °C +55 °C
Azimut Drehwinkel	Unbegrenzt	Unbegrenzt	Unbegrenzt
Volles Erhöhungsintervall	-9° - 81°	-9° - 81°	-9° - 81°
Stabilisierungstyp	Gyroskop auf 2 Achsen +3° Achsen mit Interpolation	Gyroskop auf 2 Achsen +3° Achsen mit Interpolation	Gyroskop auf 2 Achsen +3° Achsen mit Interpolation
Satelliten-Identifizierung	NIT (Network Identification Table)	NIT (Network Identification Table)	NIT (Network Identification Table)
Min. E.I.R.P.	52 dBW	50 dBW	49 dBW
Zukünftige Aktualisierung bereit	Ja	Ja	Ja
Decoder-Ausgang	1 Ausgang	1 Ausgang	1 Ausgang
Autoskew (Option)	NEIN	NEIN	NEIN
Steuereinheit	3 geladene Satelliten: ASTRA2 28°E ASTRA1 19°E HOTBIRD 13°E	3 geladene Satelliten: ASTRA2 28°E ASTRA1 19°E HOTBIRD 13°E	3 geladene Satelliten: ASTRA2 28°E ASTRA1 19°E HOTBIRD 13°E

13. TECHNISCHER DIENST

Falls Sie technische Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das GLOMEX SERVICECENTER:

Glomex Divisione Marine

Via Faentina 165/G
48124 Ravenna (Italien)
Tel. +39 0544 1935911
Fax +39 0544 500420
Email: service@glomex.it

ANMERKUNGEN:

SWIB

DEUTSCH